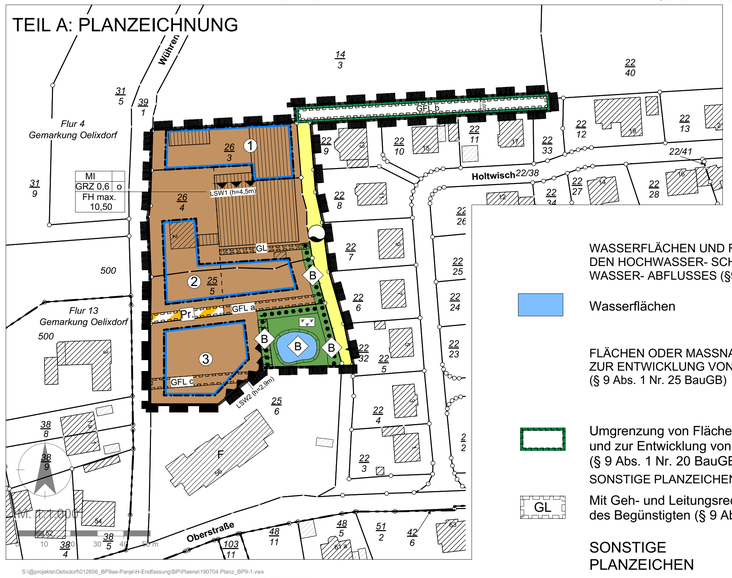
SATZUNG DER GEMEINDE OELIXDORF ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 9 "WRIETHEN"

FÜR DEN BEREICH SÜDLICH DES FLURSTÜCKS 14/3, ÖSTLICH DER STRASSE „WÜHREN“, NÖRDLICH DES FLURSTÜCKS 25/6 (FEUERWEHR) BZW. TEILE DAVON EINSCHLIESSEND UND WESTLICH DER GRUNDSTÜCKE „WRIETHEN“ NR. 5 - 13

Es gilt das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) sowie die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3787).

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 84 der Landesbauordnung Schleswig-Holstein (LBO S-H) in der zur Zeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 20.06.2019 folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 "Wriethen" der Gemeinde Oelixdorf für den Bereich südlich des Flurstücks 14/3, östlich der Straße „Wühren“, nördlich des Flurstücks 25/6 (Feuerwehr) bzw. Teile davon einschließend und westlich der Grundstücke „Wriethen“ Nr. 5 - 13, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

TEIL A: PLANZEICHNUNG



S:\@projekte\Oelixdorf\012656_BPlan-Pangel-H-Endfassung\BP\Plaene\190704 Plano_BP9-1.vwx

Kartengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeo.SH.schleswig-holstein.de) vom 02.07.2019

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

Mischgebiete (§ 6 BauNVO)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZE
(§ 9 Abs.1 Nr. 2a BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

MI	
GRZ 0,6	o
FH max. 10,50 m	

Art der baul. Nutzung

Grundflächenzahl — Offene Bauweise

max. zulässige Firsthöhe

VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Pr. Privatstraße

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSER-BESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

Oberflächenentwässerung

GRÜNFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

Öffentliche Grünfläche

Zweckbestimmung: Knick

Zweckbestimmung: Wiese

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSER- SCHUTZ UND DIE REGELUNGEN DES WASSER- ABFLUSSES (§9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)

Wasserflächen

FLÄCHEN ODER MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

SONSTIGE PLANZEICHEN

GL Mit Geh- und Leitungsrechten zu belastende Flächen mit Angabe des Begünstigten (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

SONSTIGE PLANZEICHEN

GFL Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen mit Angabe des Begünstigten (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

LSW1 (h=4,5m) Lärmschutzwand, mit Höhenangabe

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

B Gesetzlich geschütztes Biotop
(§ 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG)

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

Vorhandene Gebäude

Vorhandene Flurstücksgrenze

Mögliche Grundstücksparzellierung

25/5 Flurstücksbezeichnung

① Baufeldnummer

Flurgrenze

TEIL B: TEXT

Die Festsetzungen für den Plangeltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 ersetzen alle bisher gültigen Festsetzungen.

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs. 1 BauGB und BauNVO)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

1.1 Mischgebiet (§ 4 BauNVO i.V.m. § 1 Abs. 6 BauNVO)

Zulässig sind gemäß § 6 Abs. 2 BauNVO:
- Wohngebäude bzw. Wohnungen
- Geschäfts- und Bürogebäude bzw. Geschäfts- und Büroräume
- Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes
- sonstige Gewerbebetriebe, die das Wohnen nicht wesentlich stören
- Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke
- Gartenbaubetriebe

Nicht zulässig sind gemäß § 1 Abs. 5 und Abs. 6 BauNVO:
- Tankstellen
- Vergnügungsstätten i.S.d. § 4a Abs. 3 Nr. 2 BauNVO

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 16 ff. BauNVO)

2.1 Höhe baulicher Anlagen (§ 16 Abs. 2 Nr. 4 und 3 Nr. 2 BauNVO)

Folgende max. bauliche Höhenentwicklungen sind einzuhalten:
- max. zulässige Wandhöhe WH max.: 4,50 m
- max. zulässige Firsthöhe FH max.: 10,50 m
- max. zulässige Höhe Erdgeschoßrohfußboden: 0,70 m

Definition Wandhöhe:
Die Wandhöhe wird senkrecht zur Wand gemessen, von der Höhe der Oberkante der angrenzenden öffentlichen Straßenverkehrsfläche bis zum Schnittpunkt der Wand mit der Dachhaut oder bis zum oberen Abschluss der Wand.

2.2 Höhenbezugspunkt (§ 18 Abs. 1 BauNVO)

Höhenbezugspunkt ist jeweils die Oberkante der Straße „Wühren“, bezogen auf das einzelne Baugrundstück.

3. Überschreitung der zulässigen Grundfläche (§ 19 Abs. 4 BauNVO)

Die in der Planzeichnung festgesetzte zulässige Grundflächenzahl (GRZ) darf durch die Grundflächen von Garagen, Stellplätzen und überdachten Stellplätzen mit ihren Zufahrten sowie durch Grundflächen von Nebenanlagen i.S.d. § 14 BauNVO bis zu einer Grundflächenzahl von 0,8 überschritten werden.

4. Immissionsschutz (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

Zum Schutz vor Gewerbelärm ist im Falle des Wegfalls der Halle auf Flurstück 26/4 in Verlängerung der südlichen Gebäudewand des Werkstattgebäudes auf Baufeld 1 eine 14 m lange und 4,5 m hohe Lärmschutzwand (LSW1) zu errichten.

Zum Schutz vor Lärmemissionen sind innerhalb des Baufeldes 3 oberhalb des 1. Obergeschosses keine Aufenthaltsräume zulässig. Die Oberkante der höchstgelegenen Fenster von Aufenthaltsräumen darf sich maximal auf 6,50 m Höhe oberhalb des Höhenbezugspunktes befinden.

Zum Schutz vor Gewerbelärm (Schlagen von Autotüren nach 22:00 h) ist vor Beginn der Wohnnutzung in Baufeld 3 eine 18 m lange und 2,90 m hohe Lärmschutzwand (LSW2) zu errichten. Länge und Höhe der LSW verändern sich, soweit im Baufeld 3 Aufenthaltsräume nur im Erdgeschoss angeordnet werden.

Die erforderlichen Lärmschutzwände müssen ein bewertetes Schalldämm-Maß von mindestens Rw ≥ 25 dB aufweisen. Der Nachweis ist bei System-Lärmschutzwänden durch Prüfzeugnis des Herstellers oder bei freien Konstruktionen nach DIN 4109:2018 zu führen.

Von den vorgenannten Festsetzungen kann abgewichen werden, wenn im Rahmen eines Einzelnachweises nach TA Lärm nachgewiesen wird, dass für das Bauvorhaben an den maßgeblichen Immissionsorten der erforderliche Schallschutz mit den geplanten Schallschutzmaßnahmen erfüllt wird.

5. Bauliche Nutzung bis zum Eintritt bestimmter Umstände (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)

Im festgesetzten Mischgebiet MI 3 ist die Errichtung von baulichen Anlagen im Bereich des Geh-, Fahr- und Leitungsrechts bis zur Verlegung der dort verlaufenden Leitungen unzulässig.

6. Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Das Geh- und Leitungsrecht wird in einer Breite von 2,00 m zugunsten der Eigentümer der Flurstücke 26/4 und 25/5 zur Entwässerung der Grundstücke festgesetzt.

Das mit dem Buchstaben a gekennzeichnete Geh- Fahr- und Leitungsrecht wird in einer Breite von 3,00 m zugunsten der Eigentümer des Baufelds 3 zur Sicherstellung der Entwässerung festgesetzt.

Das mit dem Buchstaben b gekennzeichnete Geh-, Fahr- und Leitungsrecht wird in einer Breite von 6,00 m zugunsten der Gemeinde Oelixdorf zur Sicherstellung der Unterhaltung der Regenwasserleitung festgesetzt.

Das mit dem Buchstaben c gekennzeichnete Geh-, Fahr- und Leitungsrecht wird in einer Breite von 4,00 m zugunsten der Versorgungsträger und der Gemeinde Oelixdorf zur Sicherstellung der Unterhaltung der Trinkwasserleitung festgesetzt. Das Geh-, Fahr- und Leitungsrecht c entfällt mit Eintritt der unter Ziff. 5 genannten Umstände.

7. Versorgungflächen für die Rückhaltung, Versickerung und Ableitung von Niederschlagswasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 i V.m. Nr. 16 BauGB)

Die als Versorgungsfläche festgesetzte Entwässerungsmulde ist zur Offenhaltung und Sicherung der hydraulischen Funktion extensiv zu pflegen (max. 2-maliges Mähen). Vorhandene Gehölze sind dauerhaft in gutem Zustand zu erhalten. Ausnahmsweise dürfen Gehölze entfernt werden, wenn die Abflusseigenschaften der Entwässerungsmulde gestört sind.

II. GRÜNORDNERISCHE FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15, 20 und 25 BauGB)

8. Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 (1) Nr. 20 BauGB)

Auf die östlich an das Baufeld 3 angrenzende Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft wird ein Abschnitt des mittig durch den Plangeltungsbereich verlaufenden Knicks verschoben. Der Knickwall ist mit einer Sohlbreite von 2,50, einer Kronenbreite von 1,00 m und einer Höhe von 1,00 m wiederherzustellen. Es sind auf beiden Seiten 1,25 m breite Knickschutzstreifen als extensive Wiesen zu entwickeln. Innerhalb der Knickschutzstreifen sind die Errichtung jeglicher baulichen Anlagen oder Versiegelungen unzulässig. Der Knick ist auf der westlichen Seite grundstücksseitig am Knickfuß vor Beginn der Bautätigkeiten einzuzäunen.

Die an der nördlichen Grenze des Plangeltungsbereichs liegende Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft wird nach Beendigung der Bautätigkeiten wieder zu extensivem Grünland entwickelt.

III. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 84 LBO)

9. Gestaltung von Doppelhäusern

Bei zwei aneinander gebauten Doppelhaushälften sind die bauliche Höhenentwicklung, die Dachneigung, Dachmaterialien und Dachfarbe sowie das Fassadenmaterial einheitlich auszuführen.

10. Dachgestalt

10.1 Dachformen

Zulässig sind Satteldächer, Walmdächer, Krüppelwalmdächer sowie versetzte Pultdächer.

10.2 Dachneigungen

Die Dachneigungen dürfen 15° nicht unterschreiten und 45° nicht überschreiten. Für Terrassenüberdachungen und Wintergärten sind auch andere Dachneigungen zulässig.

10.3 Dachdeckungsmaterialien

Zulässig sind nur Ziegel oder Dachsteine in roter bis rotbrauner oder anthrazitener Farbe sowie Sonnenkollektoren und begrünte Dächer. Für Terrassenüberdachungen und Wintergärten sind auch andere Dachdeckungsmaterialien zulässig.

11. Materialien der Außenwände

Im festgesetzten Mischgebiet sind für Hauptgebäude nur Klinkerfassaden aus roten bis braunroten Mauerwerk zulässig.
Darüber hinaus sind für maximal 30 % der Fassadenflächen Wandverkleidungen aus Holz zulässig. Für Terrassenüberdachungen und Wintergärten sind auch andere Fassadenmaterialien zulässig.

12. Fenster und Verglasungen

Im gesamten Plangebiet sind Verglasungen aus verspiegelten oder farbig wirkenden Gläsern unzulässig.

13. Gestaltung von Garagen, Stellplätzen und überdachten Stellplätzen sowie von baulichen Nebenanlagen

Garagen sind aus dem gleichen Fassadenmaterial wie der Hauptbaukörper zu errichten. Darüber hinaus sind bei der Errichtung von Garagen nur flache oder flachgeneigte Dächer oder Satteldächer mit der Dacheindeckung wie der Hauptbaukörper zulässig.

Bei überdachten Stellplätzen (Carports) sind nur Konstruktionen aus Holz und/oder Metall zulässig. Die Überdachungen sind mit flachen bzw. flachgeneigten Dächern oder Satteldächern mit der Dacheindeckung wie der Hauptbaukörper zulässig.

Bei baulichen Nebenanlagen sind Klinkerfassaden aus roten bis braunroten Mauerwerk, helle Putzfassaden sowie Fassaden aus hell lasierten oder naturgehaltenen Wandverkleidungen aus Holz zulässig. Die Überdachungen sind mit flachen bzw. flachgeneigten Dächern oder Satteldächern mit der Dacheindeckung wie der Hauptbaukörper zulässig.

14. Gestaltung von Zufahrten und Zuwegungen

Für Zufahrten und Zuwegungen auf privaten Grundstücksflächen sind ausschließlich ökologisch wirksame wasserdurchlässige Materialien zu verwenden, wie Rasenfugenpflaster, Rasengittersteine, Kies-/Spaltdecken oder Schotterrasen.

III. Hinweise:

Artenschutz
Vor jedem Abriss bestehender Gebäude ist eine Erfassung von Fledermäusen und gebäudebrütenden Vogelarten sowie eine artenschutzrechtliche Prüfung durch einen Fachgutachter durchzuführen.

Bauzeitenregelungen
Um artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG zu vermeiden, sind folgende Bauzeitenregelungen zu beachten:

Das Knicken der Gehölze sowie das Verschieben des Knicks dürfen nur innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist vom 1.10. -28.02. erfolgen.

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 22.03.2016.

   Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom 30.03.2016 bis 27.04.2016.

2. Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.03.2016 wurde von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit bzw. der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

3. Die Gemeindevertretung hat am 14.03.2018 den Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 9 und die Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

4. Der Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 9, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 11.05.2018 bis 11.06.2018 während folgender Zeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, in der Zeit vom 27.04.2018 bis 12.06.2018 durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung der Auslegung der Planentwürfe und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen wurden unter www.amt-breitenburg.de ins Internet eingestellt.

5. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB am 30.04.2018 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert

   Amt Breitenburg/Amtsvorsteher

   ..... (Ort, Datum, Siegelabdruck) ..... Unterschrift

6. Es wird bescheinigt, dass alle im Liegenschaftskataster (Stand: 02.07.2019) nachgewiesenen Flurstückgsgrenzen und –bezeichnungen sowie Gebäude in den Planunterlagen enthalten und maßstabsgerecht dargestellt sind.

   ..... (Ort, Datum, Siegelabdruck) ..... Unterschrift
   Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

7. Die Gemeindevertretung hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 20.06.2019 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

8. Der Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 9 wurde nach der öffentlichen Auslegung (Nr. 5) geändert. Der Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 9, bestehend

   aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 24.04.2019 bis 24.05.2019 während folgenden Zeiten (Tage, Stunden) emeut öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, in der Zeit vom 10.04.2019 bis 27.05.2019 durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung über die Auslegung der Planentwürfe und die nach § 3 Absatz 2 BauGB auszulegenden Unterlagen wurden unter www.amt-breitenburg.de ins Internet eingestellt.

9. Die Gemeindevertretung hat den B-Plan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am 20.06.2019 als Satzung beschlossen und die Begründung durch (einfachen) Beschluss gebilligt.

   ..... (Ort, Datum, Siegelabdruck) ..... Unterschrift

10. Die B-Plansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

    ..... (Ort, Datum, Siegelabdruck) ..... Unterschrift Bürgermeister

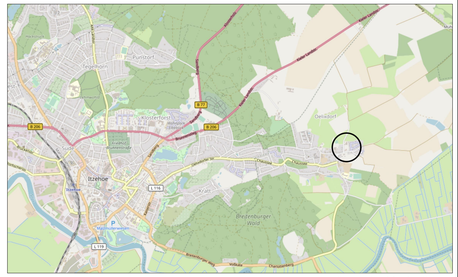
11. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung sowie Internetadresse der Gemeinde und Stelle, bei der der Plan mit Begründung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind vom 01.07.2019 bis 08.08.2019 durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüchen geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.
    Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am 09.07.2019 in Kraft getreten.

    ..... (Ort, Datum, Siegelabdruck) ..... Unterschrift

Authentizitätsnachweis / Übereinstimmungsvermerk

Hiermit wird bestätigt, dass die vorliegende digitale Fassung mit der Ausfertigungsfassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Oelixdorf übereinstimmt.
Auf Anfrage beim Amt Breitenburg Abteilung Bauen kann die Übereinstimmung der digitalen Fassung mit der Originalurkunde bestätigt werden.

Übersichtskarte


Kaltenkirchen
Nienbüttel
Kisdorf
Wiedenborstel
Heidmühlen
Oelixdorf
Bilsen
Hardebek
Sarlhusen
Bahrenhof
Groß Kummerfeld
Alveslohe
Quickborn
Henstedt-Ulzburg
Schmalfeld
Tarbek
Bad Bramstedt
Fuhlenhagen
Hasenmoor
Lentföhrden
Krogaspe
Armstedt
Hüttblek
Großenaspe
Westerrade
Strörmoor
Wakendorf II
Gnissau
Borstel
Jahrsdorf
Threnlohe
Weddelbrook
Traventhal
Tangstedt
Todendorf
Willingrade
Hartenholm
Seedorf
Schlamersdorf
Blunk
Leezen
Struvenhütten
Rickling
Sievershütten
Groß Rönnau
Wardershagen
Rickling Moor
Stuvenborn
Kalbe
Daldorf
Hoisdorf
Klein Rönnau
Schmalensee
Stipsdorf
Steenfeld
Altfresenburg
Sarlhusener Moor
Todendorfer Moor
Todendorfer Moor I
Todendorfer Moor II
Todendorfer Moor III
Todendorfer Moor IV
Todendorfer Moor V
Todendorfer Moor VI
Todendorfer Moor VII
Todendorfer Moor VIII
Todendorfer Moor IX
Todendorfer Moor X
Todendorfer Moor XI
Todendorfer Moor XII
Todendorfer Moor XIII
Todendorfer Moor XIV
Todendorfer Moor XV
Todendorfer Moor XVI
Todendorfer Moor XVII
Todendorfer Moor XVIII
Todendorfer Moor XIX
Todendorfer Moor XX
Todendorfer Moor XXI
Todendorfer Moor XXII
Todendorfer Moor XXIII
Todendorfer Moor XXIV
Todendorfer Moor XXV
Todendorfer Moor XXVI
Todendorfer Moor XXVII
Todendorfer Moor XXVIII
Todendorfer Moor XXIX
Todendorfer Moor XXX
Todendorfer Moor XXXI
Todendorfer Moor XXXII
Todendorfer Moor XXXIII
Todendorfer Moor XXXIV
Todendorfer Moor XXXV
Todendorfer Moor XXXVI
Todendorfer Moor XXXVII
Todendorfer Moor XXXVIII
Todendorfer Moor XXXIX
Todendorfer Moor XXXX
Todendorfer Moor XXXXI
Todendorfer Moor XXXXII
Todendorfer Moor XXXXIII
Todendorfer Moor XXXXIV
Todendorfer Moor XXXXV
Todendorfer Moor XXXXVI
Todendorfer Moor XXXXVII
Todendorfer Moor XXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXIX
Todendorfer Moor XXXXX
Todendorfer Moor XXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
Todendorfer Moor XXXXXXXXXXXXXXXXXX